



Digitale Bildung

als Grundlage professioneller Lehrkräfteentwicklung im Studienseminar

Die konsequente Weiterentwicklung digitaler Bildungsprozesse stellt einen zentralen Bestandteil moderner Lehrkräftebildung dar. Im Rahmen des DiBiS-Ausbildungstags in Wunsiedel setzte sich das Studienseminar 2027 intensiv mit zentralen Fragen digitaler Schul- und Unterrichtsentwicklung auseinander. Die Veranstaltung, organisiert durch die Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Realschulen in Oberfranken unter der Leitung von Ltd. RSD MB Christoph Kasseckert, wurde fachlich durch die Beratenden digitale Bildung begleitet. Im Fokus standen sowohl konzeptionelle Grundlagen der Digitalisierung im Bildungsbereich als auch rechtliche Rahmenbedingungen für den schulischen Einsatz digitaler Medien. Besondere Bedeutung kam der praxisorientierten Arbeit mit der BayernCloud Schule (ByCS) zu, die als zentrale Infrastruktur moderner Unterrichtsgestaltung zunehmend an Relevanz gewinnt. Die Studienreferendarinnen und Studienreferendare erhielten umfassende Gelegenheit, digitale Lehr- und Lernprozesse aktiv zu erproben und reflektierend zu analysieren. Die Veranstaltung unterstreicht in besonderer Weise, dass digitale Bildung nicht als Zusatzoption, sondern als integraler Bestandteil schulischer Qualitätsentwicklung zu verstehen ist. Sie leistet einen wesentlichen Beitrag zur Professionalisierung zukünftiger Lehrkräfte und zur nachhaltigen Förderung digitaler Kompetenzentwicklung bei Schülerinnen und Schülern.

i.A. S.Özdemir, SemR

